

Erfinde ein Symbol für deinen besonderen Ort für die Legende unseres Stadtteilplanes (oder als Stundenfrage)
„Wie kann ich meinen besonderen Ort mit einem Erkennungszeichen auf einer Karte darstellen?“

1. Zur Unterrichtseinheit „Mein Stadtteil Rissen“

In der Unterrichtseinheit haben sich die Schüler mit ihrem zu unterschiedlichen Aspekten ihres Stadtteils befasst. Die Schwerpunkte waren bislang die räumliche Orientierung (Arbeit mit Stadtplanausschnitten, Rallye), Historie des Ortes sowie die Erarbeitung eines Stadtteilführers für Kinder (Kinder erkunden und berichten über einen besonderen Ort für Kinder in ihrem Stadtteil). Die Schüler haben selbstständig besondere Orte in ihrem Stadtteil gefunden, die sie gern anderen Kindern zeigen würden. Die Schüler erarbeiten aktuell ein Plakat, auf dem sie ihre Erkundungsergebnisse darstellen. Die Plakate sollen von den Schülern später einer Parallel-Klasse präsentiert werden. Zum Stadtteilführer gehört ein Stadtplan, auf dem die Lage der „besonderen Orte“ verzeichnet. Die geplante Unterrichtsstunde dient der Darstellung der Orte auf dem Stadtplan.

2. Rahmenplanbezug

Die Unterrichtseinheit gehört dem Lernfeld „Unsere nähere Umgebung“ an. Vorgesehen ist hier eine Erkundung des Stadtteils als Lebensraum. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Kinder im Stadtteil werden insbesondere als verbindlicher Unterrichtsinhalt benannt. In Klasse 3-4 sollen die Kinder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Darstellung räumlicher Gegebenheiten wie Skizzen, Karten und Modellen erweitern.

3. Lernziele:

- Die Schüler lernen, dass man in Karten für die Darstellung von Einrichtungen bzw. Kartengegenständen einfache Zeichen (Fachbegriff Symbole) verwendet.
- Die Schüler entwickeln ein Symbol / einfaches Zeichen für ihren besonderen Ort für die Legende (Zeichenerklärung) unseres Stadtteilplanes.
- Dazu gehören zwei Teilschritte:
 1. sie entwickeln eine Idee in Verbindung mit ihrem besonderen Ort, wodurch lässt sich dieser Ort symbolisieren
 2. Umsetzung durch Vereinfachung einer Bildvorstellung

4. Stundenablauf

Phase 1 8:45 - 8:50 h

Einstieg: 5 Min Spiel bekannte Symbole raten mit rein rufen

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Dient dem warming-up und gleichzeitig der Aktivierung von Vorwissen, da die Schüler viele Zeichen schon kennen.

Phase 2 8:50 – 8:55 h

Lehrervortrag zu Symbol und Legende von Karten 5 Min

L. entwickelt einen Stadtplan, in dem in einen Plan mit Straßen und Häusern noch öffentliche Gebäude mit Symbolen werden und gleichzeitig eine entsteht.



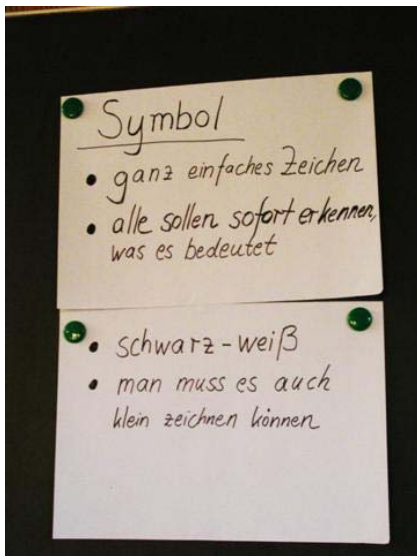
hinzugesetzt
Legende

Didaktisch-methodischer

Schüler sollen erläutert bekommen, Kartengegenstände (Öffentliche Vegetation) auf Karten darstellt, werden soll die Vereinfachung und Generalisierung von Gegenständen

Kommentar:
wie man
Gebäude,
deutlich
auf Karten.

Phase 3 8:55 – 9:05 h



ihren besonderen Ort 10 Min

Erfindet ein Symbol für euren besonderen Ort! Es soll euren Ort auf unserem Stadtteilplan darstellen.

Kriterien:

- ganz einfaches Zeichen
- andere sollen sofort erkennen, was dargestellt wird, repräsentativ – deinen Ort auf dem Plan vertreten
- schwarz-weiß
- man muss es auch klein zeichnen können

Ihr stimmt in eurem Team ab, wie es aussehen soll. Eine bzw. einer zeichnet.

**Teams
erfinden ein
Symbol für**

Ihr habt 10 Minuten Zeit.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

- Arbeitsschritt zur Erstellung einer thematischen Karte
- Praxisbezug: K. lernen was steht in einer Legende/Zeichenerklärung
- Sch. Entwerfen selbst ein Symbol, diese Arbeit beinhaltet zwei Aufgaben bzw.

Schritte: 1. Idee in Verbindung mit ihrem besonderen Ort, wodurch lässt sich dieser Ort symbolisieren
2. Umsetzung Vereinfachung einer Bildvorstellung

Phase 4 9:05 – 9:15 h

Präsentation aller Symbole mit Feedback der Klasse. 10 Min.



Die jeweiligen Teams gehen nach vorne. heften ihr Symbol an und bitten die Klasse um Rückmeldung: Was stellt dieses Symbol dar? Nehmt immer max. 3 Kinder dran Ist es gut zu erkennen/ nicht gut zu erkennen?

So wird festgestellt, wo noch etwas verändert werden muss.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Schüler präsentieren ihr Arbeitsergebnis. Schüler bekommen Feedback von der Klasse. Stadtteilplan ist ein gemeinsames Produkt, deshalb sollen alle den Symbolen zustimmen und das Kriterium der Erkennbarkeit muss gegeben sein.

Phase 5 9:15 - 9:20 h

Teamarbeit: Verkleinerung bzw. Nacharbeit. 5 Min

Ihr geht jetzt noch einmal in eure Teams und malt euer Symbol zweimal auf die gelben kleinen Zettel. Diese Zettel müssen für unseren großen Plan und die Legende vorbereitet werden.

Evtl. sind einige Teams sehr schnell. Sie bekommen ein Arbeitsblatt mit weiteren Symbolen.

Didaktisch-methodischer Kommentar: anhand der Verkleinerung erkennen Schüler den Sinn der Kriterien *einfach, schwarz-weiß, sofort erkennbar*
Die Arbeit ist notwendig für den Stadtteilplan.

Phase 6 9:20 – 9:25 h

Anbringen von Symbol und Legende auf dem Stadtteilplan. 5 Min

L. ruft Teams auf ihr Symbol anzukleben und die Legende zu gestalten.

Schüler müssen ihren besonderen Ort auf dem großen Plan finden und durch das Symbol ersetzen. Alle Schüler fertigen ein gemeinsames Produkt.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler suchen und finden ihren Ort auf dem großen Plan.

Phase 7: 9:25 - 9:30 h 5 Min

Feedback: Welches Fachwort hast du heute gelernt?
Wozu braucht man das?

5. Lerngruppenbeschreibung (Klasse 3c)

Einzugsgebiet der Schule

Die Grundschule Marschweg befindet sich in Hamburg Rissen in unmittelbarer Nähe des Klövensteen (großes waldreiches Naherholungsgebiet mit angrenzender Wohnbebauung, Einfamilienhäuser auf parkartigen Grundstücken.)

Die Schüler stammen i.d.R. aus sehr bildungsnahen Elternhäusern, mit Eltern, die überwiegend in akademischen Berufen arbeiten.

Im Sachunterricht spiegelt sich die Anregung aus dem Elternhaus wider. Die Schüler bringen zu den sie interessierenden Themen Unterrichtsmaterialien mit, z.B. Kopien aus Büchern, eigene Recherchen (evtl. mithilfe der Eltern) aus dem Internet.

Die Kinder haben zahlreiche Hobbys, viele Jungen spielen Fußball, die Mädchen spielen vielfach Instrumente, reiten, schwimmen etc. Viele wachsen in Familien mit mehreren Geschwistern auf.

Mein Eindruck vom sozialen Gefüge in der Klasse ist sehr positiv. Die Schüler mögen sich und respektieren sich gegenseitig. Bei der Zusammenarbeit gibt es gewisse Schüler und Schülerinnen, die immer wieder gern zusammenarbeiten, jedoch sind alle jedem gegenüber sehr aufgeschlossen.

Die gesamte Klasse ist an vielen Themen interessiert, die meisten Schüler können sehr selbstständig arbeiten, sowohl in der Einzelarbeit als auch in Gruppen.

(...)

Erfindet ein Symbol für euren besonderen Ort!

Das Symbol muss folgende Bedingungen erfüllen:

- **ganz einfaches Zeichen**
- andere sollen **sofort erkennen**, was dargestellt wird, es soll deinen Ort auf dem Plan vertreten
- **schwarz-weiß**
- man muss es auch **klein zeichnen** können

Ihr stimmt in eurem Team ab, wie es aussehen soll.

Eine bzw. einer zeichnet es in den Kreis unten auf dieser Seite

